

muttertagsidee - 1. klasse?

Beitrag von „silke111“ vom 22. April 2009 20:21

hallo 

was macht ihr meistens so mit eurer klasse zum muttertag?

ich wollte dieses mal (nach aufwändigen Weihnachts- und ostergeschenken) mal "nur" ein herz oder ähnliches gestalten und ein gedicht reinschreiben lassen... schön finde ich auch den klassiker mit gutscheinen für mama (ich bügele mal für dich, ich gieße die blumen, putze da sbad usw)...

aber da meine parallelkolleginnen sich immer mit großen bastelarbeiten übertreffen (für die meist 2 doppelstunden kunst draufgehen), habe ich direkt das gefühl, nichts toll gebasteltes geht gar nicht...

insofern fände ich mal toll zu wissen, was ihr mit euren klassen so macht 

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 22. April 2009 20:51

Huhu,

eigentlich wollte ich tetrapaks bemalen und bekleben, aber dass geht nicht so wie ich es möchte, daher nehme ich nun Tontöpfe, beklebe sie mit Spiegelsteinen, die ich bei Winkler bestellt habe und ev. bauen wir noch Kresse an 

LG MM

Beitrag von „freckle“ vom 22. April 2009 21:29

Ich werde eine Pop-up-Karte mit den Kindern machen. Was man rein macht kann man ja variieren. Ein Herz, ein Herz mit Bild des Kindes drin, nur ein Bild des Kindes (fotografieren und ausdrucken), Blumen... Sollte nicht mehr als 45 Minuten dauern (hoffe ich). Meine Kids können in der 1. Klasse noch nicht schreiben weshalb Gedichte eh wegfallen.

Beitrag von „Sternkind“ vom 22. April 2009 21:54

Ich gestalte mit meiner Klasse auch einen Tontopf..und zwar mit Servietten-Technik. Dann pflanzen wir Sonnenblumensamen ein.

LG

Beitrag von „silke111“ vom 23. April 2009 14:35

[Sternkind](#): braucht man für serviettentechnik einen speziellen kleber (teuer)? oder geht es auch mit kleister?

Beitrag von „Tiggy02“ vom 23. April 2009 19:21

Ich finde die Idee mit den Mosaiksteinchen schön.
Welche Größe habt ihr für den Tontopf genommen?
Braucht man da speziellen Kleber für die Steine?
Und wie viele Päckchen hast du genommen?

Danke schon mal!

Beitrag von „indidi“ vom 23. April 2009 19:35

Zitat

*Original von silke111*braucht man für serviettentechnik einen speziellen kleber (teuer)? oder geht es auch mit kleister?

Ich nehme den normalen **Acryl-Klarlack** (Dose) aus dem Baumarkt.
(Diese Acryllacke gibt es in allen möglichen Farben - eben auch als Klarlack)

Die Zusammensetzung ist fast gleich.

Aber er ist deutlich billiger wie diese speziellen Serviettentechnikkleber.

Kleister würde ich nicht nehmen.

Ich hätte Bedenken, dass sich der beim Gießen der Pflanzen (da geht ja doch auch was daneben) ablöst.

Beitrag von „Sternkind“ vom 23. April 2009 21:41

@ Silke: Ja, da stimme ich Indidi voll zu. Ich würde auch kein Kleister mehr nehmen. Ich habe es schon einmal ausprobiert von es war nicht so gut.

Ich habe vorher übrigens die Töfe noch mit Dispersionsfarbe anmalen lassen.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 24. April 2009 14:43

Huhu, bezahlt Ihr dann die Tontöpfe aus der Klassenkasse, oder wie macht Ihr das?

Beitrag von „stone“ vom 24. April 2009 20:20

Wir (Vorschulklassen) haben rosa Seifenherzen geschnitten. Die sind relativ billig (vom Hofer=Aldi) und pro Seife gehen sich für 2 Kinder Herzen aus. Ich habe die Seifen deshalb vorher in der Mitte auseinander gesägt. Mit einem Keksausstecker haben wir die Herzform mit einer Nadel nachgefahren und dann mit relativ stumpfen Messerchen aus dem Werkraum haben die Kinder immer kleine Stücke senkrecht abgeschnitten oder geschabt, bis die Herzform übrig blieb. Ein paar Kinder hatten auch mit einem Teelöffel die Seitenflächen geschabt.

Die Herzen packen wir in Zellophan, und dann fahren wir noch eine Hand auf Tonpapier nach, schneiden die aus und kleben den Spruch "Mein Herz ist in deiner Hand" auf die Handfläche. Die Kinder schreiben oberhalb noch "MAMA" dazu und unterhalb ihren Namen. Das schaffen meine Zwerge auch schon.

Ich bin mit dem Ergebnis voll zufrieden, es war günstig und ist niedlich geworden. Mit dem Schnitzen waren sie ruck-zuck fertig (rund 10 Minuten).

Die übriggebliebenen Seifenspäne heb ich auf und zu einem anderen Anlass werden wir siedann zu Seifenbälle verarbeiten.

Beitrag von „Sternkind“ vom 25. April 2009 09:49

Ja genau, ich bezahle die Tontöpfe aus der Klassenkasse. Die Kinder nehmen es ja auch als Geschenk mit nach Hause. Habe den Topf mit Durchmesser 13 cm genommen und der kostet dann 0,99 €. Ich verbinde dann das Ganze noch mit meinem HuS-Unterricht und mache da ne Sonnenblumenwerkstatt.

Beitrag von „Nuki“ vom 25. April 2009 09:53

Das mit dem Seifenschnitzen ist ja eine schöne Idee!
Und wie macht man aus den Raspeln dann Bälle?



Beitrag von „Tiggy02“ vom 26. April 2009 10:37

Ich weiß jetzt noch nicht, ob ich dazukomme die Töpfe zu gestalten, obwohl ich die idee wirklich schön finde.

Sternkind: Welche Größe hast du bei den Mosaiksteinchen genommen? Und was für einen Kleber?

Beitrag von „stone“ vom 26. April 2009 14:02

Zitat

Original von Nuki

Das mit dem Seifenschnitzen ist ja eine schöne Idee!
Und wie macht man aus den Raspeln dann Bälle?



Ich muss es erstmal testen, aber schau dir mal die Anleitung an:
(musst ein bissel runterscrollen)

<http://www.naturseife.com/kinder-und-sei...eifenb%C3%A4lle>

Ich hoffe, das mit dem Link - Kopieren hat geklappt....

Beitrag von „nirtak“ vom 26. April 2009 21:00

Zitat

[i]

Ich muss es erstmal testen, aber schau dir mal die Anleitung an:
(musst ein bissel runterscrollen)

<http://www.naturseife.com/kinder-und-seife.htm>

Ich habe mir die Seite angesehen und finde die Idee auch sehr schön. ABER: dort steht ja auch, dass die Seife möglichst nicht zu hart sein soll - stimmt, wenn ich mir meine gekaufte Seife ansehe, ist die schon seeehr hart, oder? Selbstgemachte Seife soll laut dieser Seite 4-8 Wochen trocknen - das ist bis Muttertag nicht mehr möglich... Meint ihr, es geht trotzdem?

Außerdem steht dort ja auch, wie Seifenbälle gemacht werden. Ich habe das noch nie gemacht und frage mich, wo ich günstig (und natürlich relativ zügig) die Seifenflocken bestellen kann? Habt ihr da einen Tipp?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. April 2009 21:50

Ich habe bei zwergenträume eine Temperaturmesser bestellt, den werden wir anmalen..., dort gibt es auch einen Notizblock..

Beitrag von „stone“ vom 26. April 2009 22:17

Zitat

Original von nirtak

Ich habe mir die Seite angesehen und finde die Idee auch sehr schön. ABER: dort steht ja auch, dass die Seife möglichst nicht zu hart sein soll - stimmt, wenn ich mir meine gekaufte Seife ansehe, ist die schon seeehr hart, oder? Selbstgemachte Seife soll laut dieser Seite 4-8 Wochen trocknen - das ist bis Muttertag nicht mehr möglich... Meint ihr, es geht trotzdem?

Außerdem steht dort ja auch, wie Seifenbälle gemacht werden. Ich habe das noch nie gemacht und frage mich, wo ich günstig (und natürlich relativ zügig) die Seifenflocken bestellen kann? Habt ihr da einen Tipp?

Mein Sohn sagte, dass sie die Seifenflocken in der Klasse selbst gerieben hatten (fertige Seife mit einem Reibeisen in Flocken gerieben)

Morgen frag ich ihn dann noch, wie lange sie ihre Bälle trocknen ließen (heute schlafst er schon)... sag dir morgen Bescheid.

Wir hatten zum Schnitzen die Seife vom Hofer = Aldi verwendet; ich las den Tipp, dass die weich ist.... und günstig!

Beitrag von „flocker“ vom 27. April 2009 17:16

Wir werden Schoko Crossies machen, anrühren, in kl. Häufchen erkalten lassen, nett verpacken, Karte dazu, fertig.

Eltern lieben Geschenke, die verbraucht werden können 😊 und keine Staubfänger sind!

Beitrag von „Bibo“ vom 27. April 2009 18:35

Das klingt gut! Was muss man denn dabei beachten? Ich meine, welche Schokolade, wie erhitzen, wie organisierst du das alles, so dass alle Kinder beschäftigt sind?

Bibo

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 27. April 2009 18:48

Huhu,

also die Töpfe haben 0,49 cent im Baumarkt gekostet, habe nun blaue Plastiktöpfe genommen, habe heute mit einer Klasse gearbeitet, wir haben circa 5 Packungen von Winkler verbraucht, jedes Kind hat da 15 Steine bekommen, es sind uns aber auch Steine übrig geblieben, habe 21 Kinder in der Klasse, die Töpfe sind schon bewundert worden!!

LG MM

Beitrag von „Belinda“ vom 27. April 2009 19:45

Habe mich dieses Jahr auch für Schoko Crossies entschieden. Nehme einfach normale Kuvertüre (vielleichtl hell und dunkel? Weiß ich noch nicht genau) und Cornflakes. Werde dafür die Räumlichkeiten unserer Kernzeit nutzen. Da haben meine 19 kiddies alle Platz und Schulranzen etc sind aus dem Weg. Außerdem ist da der Herd.  Jedes Kind hat einen Plastikteller mit Backpapier (Name drauf nicht vergessen) Die Crossies werden dann in unserem Lehrerkühlschrank gekühlt und erst am Freitag in eine Herzschachtel verpackt.

Beitrag von „Bibo“ vom 27. April 2009 19:54

Nur wie kann man das mit knapp 30 Kindern, keinem Herd und keinem Kühlschrank machen?

Dabei fand ich die Idee so gut...

Muss aber zugeben, dass ich eine 4. Klasse habe. Das dürfte einiges vielleicht wieder leichter machen.



Bibo

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. April 2009 20:23

So ne kleine Doppelherdplatte dürfte es dabei auch tun - und Schokolade sollte eigentlich auch nicht im Kühlschrank auskühlen - Raumtemperatur wäre besser. Von daher: Noch weniger Probleme!

Beitrag von „Bibo“ vom 27. April 2009 20:44

Stimmt eigentlich! Manchmal steht man halt doch auf der Leitung.

Auch wenn es nicht ganz zum Thema gehört: Ich lese jetzt schon wieder von Schülerzahlen für die ich wirklich morden würde. Wie macht ihr das? Schickt ihr alle Kinder nach Bayern? Werde morgen mal in meiner Klasse nachfragen, wer ursprünglich aus einem anderen Bundesland kommt. Danach stelle ich die Ausweisungsanträge.

Bibo

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. April 2009 20:52

Zitat

Original von Bibo

Auch wenn es nicht ganz zum Thema gehört: Ich lese jetzt schon wieder von Schülerzahlen für die ich wirklich morden würde. Wie macht ihr das? Schickt ihr alle Kinder nach Bayern? Werde morgen mal in meiner Klasse nachfragen, wer ursprünglich aus einem anderen Bundesland kommt. Danach stelle ich die Ausweisungsanträge.

OT: Meine kommende 1. Klasse wird 17 Schüler haben - die anderen konnten kein Deutsch. Da hab ich die einfach nach Bayern geschickt - da fällt das ja eh nicht auf :D*duck und wegrenn*

Beitrag von „Bibo“ vom 27. April 2009 21:01

Kein Thema, nehmen wir alle. Wir sehen das hier als Entwicklungshilfe! 😊

Bibo

Beitrag von „flocker“ vom 27. April 2009 21:07

Hm, ich hab auch unter 20 Schüler in der Klasse... Bislang ganz toll, zum neuen Schuljahr werden wir aber wahrscheinlich zusammengelegt (aus 4zügig werden dann 3 Klassen) Das wird noch ein (Gefühls)Chaos geben.

Bis dahin werde ich aber natürlich die traumhafte Schülerzahl genießen 😊

Zu den Schoko Crossies:

Ich nehme wahrscheinlich das Rezept von zzzebra <http://www.labbe.de/zzzebra/index....35&titelid=5981>, Masse wird von mir in einem Topf auf einer Herdplatte im Klassenraum angerührt, dann bekommt jedes Kind etwas von der Masse in ein (mitgebrachtes) Schälchen und jeder röhrt selbst seine Cornflakes rein und portioniert auf eine Alufolie.

Somit kann jeder selbst seine eigenen Knuspereien herstellen und es ist nicht "ein" Gemeinschaftsprodukt...

Beitrag von „Bibo“ vom 27. April 2009 21:17

@ flocker:

Danke für das Rezept! Langsam sehe ich etwas klarer.

Gehen bei euch nicht die Eltern auf die Barrikaden wegen der Zusammenlegung? Bei uns versucht man sowas zu vermeiden. Wir haben eben von Anfang an etwas größere Klassen. 😊

Bibo

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. April 2009 21:26

Kleiner Tipp zur Schokolade: Lasst die Schokoladenmasse schön runterkühlen, es reicht, wenn sie grad noch etwas wärmer als Körpertemperatur ist - dann ist sie zum einen am besten zu verarbeiten und außerdem trocknet sie dann schneller und bildet keinen grauen Schlieren dabei.